

Das Geheimniss der 3 Götter-Pokemon

Was, wenn das größte Geheimniss, dass du kennst, plötzlich auch deins ist?

Von abgemeldet

Kapitel 8: Team Rocket mal 2 minus 1

„OK Ash, machen wir für heute Schluß. Du solltest sowieso jetzt zu Mauzi gehen.“, seufzte Pikachu, während es die Sinel-beere an Tauboss verfütterte um es wieder aufzupowern.

„Schluß? Ich hab gerade mein eigenes Tauboss gegrillt! Nicht gerade ein Erfolg, wenn du mich fragst!!!“, sagte Ash, immer noch nervös wegen der Explosions-Sache.

„Naja, aber wir können nicht weitermachen..“, sagte Pikachu : „Das war nämlich meine letzte Beere.“

„Nein, Nope, Nada, Niente..... NICHTS IN DIESER SCHACHTEL PASST!!!“, heulte Jessy auf.

„Und deine Koordinator-Kostüme?“, fragte James.

Jessy schrie ihn an:

„BIST DU VERÜCKT?? Die kann ich doch nicht auf der Straße tragen! Die sind AUSSCHLIEßLICH für Wettbewerbe!!!“

James seufzte. Jessy war immer so kompliziert, wenn es um Klamotten ging. Naja, eigentlich war sie immer kompliziert.

„Naja.. dann habe ich wohl keine andere Wahl“, sagte Jessy, während sie noch in die Schachtel schaute. Plötzlich schnellte sie auf und glotzte James mit großen, wäßrigen Augen an, die aussahen , als wäre sie ein kleines Mädchen, die auf ihr Weihnachtsgeschenk starrt:

„LASS UNS EINKAUFEN GEHEN!! HURAAA!!!“

James lief es eiskalt den Rücken runter. Er kannte diesen Blick. Er bedeutete: „James, du wirst alles bezahlen, was ich in meinem Wahn einkaufe.“

Jessy sprach weiter:

„Und weil meine Kreditkarte aus irgendwelchen, mir unerklärlichen, Gründen gesperrt wurde, wirst du so nett sein und mir ein paar Pokedollar borgen! RICHTIG?????“

James seufzte noch einmal:

„Natürlich... Freunde müssen zusammenhalten..*seufzt*“

Sie verließen das Haus. Jessy sprang herum wie ein kleines Mädchen, während sich James nervös überlegte, wie lange Jessy wohl brauchen würde, bis sie es geschafft hat, dass seine Karte auch noch gesperrt würde.

Plötzlich viel ihm ein Schatten auf, der von oben auf die beiden herunterfiel. James sah nach oben:

„Ein Werbeballon der Silph-co? Ich dachte immer, die fliegen nur in großen Städten, wie Prisma oder Safronia-City?“

„Huh?“ Jessy sah auch nach oben: „Tatsächlich!....“

Plötzlich öffnete sich der Boden des Zeppelins und ein großer Käfig fiel heraus, genau auf die beiden.

Ash ging die Straße entlang, genau zu dem Haus, wo Ex-Team Rocket jetzt wohnte. Er dachte nach:

< Wie soll ich Mauzi nur klarmachen, wer ich bin? Der hellste war er ja noch nie.. und außerdem kann ich ja nicht einfach so sagen „Hallo, ich bin Ash, der tote Knirps, du weist schon!“.. Das wird schwieriger, als ich dachte....Ups!>

Ash ist gerade mit etwas weichem zusammengestoßen. Er sah nach oben: Es war Mauzi.

„Gut, dass du hier bist, kleiner, das spart Zeit und Nerven!“, sagte Mauzi. Dann schaute er sich die Augen des Pikachu´s an. Sie waren ganz anders als die eines normalen Pikachu..

Mauzi fuhr fort:

„Gut.. Ich muss dich etwas fragen.“

Mauzi wollte ihn etwas fragen? Was könnte das sein? Ash hatte keinen Plan.

Das Katzen-Pokemon sprach langsam und bedächtig, als würde er sich für die Frage schämen, die jetzt kam:

„Du hast doch sicher diese Knirp... errr.. Kinder gesehen, oder? Die drei Mädchen, der kleine Junge und der Typ mit den Schlitzaugen?“

„Ja, habe ich.. und um ehrlich zu sein.. kenne ich sie ziemlich gut....“, antwortete Ash. Er wußte immer noch nicht, was er sagen sollte.

„Gut....“

Mauzi redete weiter:

„Vor zwei Tagen ist ihr bester Freund gestorben..“

„Das weis ich auch...“

„Und hier kommt jetzt die Frage:

Eins von den Mädchen glaubt, dass da eine Verbindung zwischen dir und ihrem Freund ist? Könnte das eventuell stimmen?“

Eins von den Mädchen?...

Ash mußte unwillkürlich an Misty denken... ja, Misty war jemand, der so etwas merken würde! Sie muss bemerkt haben, wer er wirklich war!!

Ash war total aufgeregt. Das war seine Chance!!

„Ja!! Das Mädchen hat komplett recht, ich bin...“

Aber als Ash den Satz zu ende bringen wollte, wurde Mauzi plötzlich von einem merkwürdigem Geschoß getroffen, das sich bei Berührung mit ihm in ein Netz verwandelte und Mauzi einfiel:

„HEY!! Las mich raus!! Ich bin jetzt ein nettes Kätzchen, EHRlich!!!“

„Mauzi!!!“, schnappte Ash nach Luft.

Er mußte mit ansehen, wie seine letzte Chance an einem Seil in den Zeppelin, der über ihm schwebte gezogen wurde. Dann landete Mauzi in einem Käfig, der am Boden des Zeppelins angebracht war. Jessy und James waren bereits drinnen:

„Leute! Was macht ihr denn hier?“, fragte Mauzi erschrocken.

Jessy antwortete sauer:

„Wir wollten nur einen kleinen Einkaufsbummel machen, als irgendein Trottel diesen Käfig auf und geworfen hat!“

„Das macht bereits drei Versager!“, sagte eine männliche Stimme von oben.

Die drei „Versager“ sahen durch die Gitterstäbe hindurch nach oben.

Ihre alten Rivalen, Cassidy und Butch, grinnten sie böse an.

„Cassidy! Flutch! Was zum Teufel macht ihr hier?“, brüllte Jessy, noch saurer als vorher, hinauf.

„ICH HEIßE BUTCH! BUTCH! MIT „B“ WIE „BRAVO“!!!!“

Cassidy beantwortete Keck die Frage:

„Naja Jessy, der Boss hat uns, als seine engsten Vertrauten, gebeten, den Müll rauszuschaffen!“

„Müll? Was meint ihr mit „Müll“??“, fragte Mauzi ängstlich.

„Naja, man kann auch „Überläufer“ oder „Versager“ sagen, wenn ihr wollt. Auf jeden fall habt ihr beschlossen, Team Rocket zu betrügen, also gibt es keinen Grund mehr, euch weiter mit Seidenhandschuhen anzufassen! Und da die Regeln besagen, dass man Team Rocket nicht so einfach verlassen kann, schaffen wir euch jetzt aus dem Weg! Ihr wisst einfach zu viel!“, erklärte Cassidy gehässig.

Jessy versuchte sich aus der Misere zu retten:

„Wer hat den gesagt, dass wir Team Rocket verlassen wollen? Wir wollten nur... erm.. uhhh... Diese Stadt hier infiltrieren!! Genau!! UND JETZT LASS UNS RUNTER, CASSIDY!!“

Cassidy kicherte spöttisch. Dann ahmte sie Jessy´s Stimme nach:

„Niemals mehr! Wuhäää! Das ist das Ende meiner Kriminellen Laufbahn! Heul, heul! Ich weis was es heißt, einen geliebten Menschen zu verlieren...“

Oh Jessy, du bist so eine Heulsuse! HAHAHAHA!“

„WAS? WER HAT DIR DAS GESAGT??“, keuchte Jessy hervor. Irgendwie wußte Cassidy über das Bescheid, was gestern passiert war.

Cassidy antwortete:

„Vor ein paar Wochen habt ihr beim Boss „Sinnoh-Uniformen“ geordert, wisst ihr noch? Also hat er euch ein paar Abhörgeräte darin integrieren lassen, um euch ein wenig im Auge zu behalten. Eine großartige Idee, oder? Hahaha.“

James war geschockt:

„Der Boss hat uns überwacht???“

Butch lachte schadenfroh:

„Hehehe... Wir wußten ja immer, dass ihr Looser seid, aber das Handtuch zu werfen, nur weil euch zufällig jemand abkratzt war sogar für euch eine ganz schön dämliche Leistung! Ihr seid nicht nur blöd, sondern auch verweichlicht!“

Ash hatte genug gehört. Er mochte die drei zwar nicht sehr, aber jemanden „verweichlicht“ zu nennen, weil er Respekt vor dem Leben hatte, war zu viel:

„Na wartet, euch zeig ich´s!! Donnersch...“

„Warte!“

Es war Pikachu, dass von hinten zu ihm gelaufen kam, auf seinem Rücken ein Gürtel voller Pokebälle:

„Du zielst immer noch nicht gut genug, du würdest sie nie treffen!!“

„Pikachu? Wie hast du gewußt, was los ist?“, fragte Ash erstaunt.

„Ich habe das bescheuerte Gelächter dieser Cassidy von drüben aus gehört, also bi ich

nachsehen gekommen. Oh, und ich habe Verstärkung dabei!“

Pikachu deutet nach hinten:

Ihre Freunde rannten wie von der Tarantel gestochen in ihre Richtung, Misty an der Spitze:

„PIKACHU!!! Was ist den in dich gefahren, meine Pokebälle zu klauen!!!????“

Rocko hielt an:

„Misty, ich glaube Pikachu wollte uns das da zeigen!“

Er deutete auf den Zeppelin.

Butch und Cassidy nutzten diese Chance um in Position zu gehen und ihr Motto zu sagen:

Cassidy: „Jetzt gibt´s Ärger!“

Butch: „Und es kommt noch härter!“

Cassidy: „Wir wollen die Macht über die Erde erringen!“

Butch: „Und allen Menschen unseren Staat aufzwingen!“

Cassidy: „Liebe und Wahrheit sind nicht unser Bier!“

Butch: „Die ganze Macht, die wollen wir!“

„Cassidy!“

„Butch!“

Cassidy: „Wir sind Team Rocket und regieren bald über die Welt!“

Butch: „Gebt lieber auf und bekämpft uns nicht, auch wenn es euch nicht gefällt!“

Maike rieb sich die Augen:

„Hab ich jetzt schon Erscheinungen? Warum kidnappt dieses Team Rocket unser Team Rocket?“

Misty gab eine Antwort:

„Die Typen haben sich nie gemocht! Die streiten nur, wenn sie sich treffen!“

Lucia vermutete:

„Achso! Deswegen kopieren sie ihre Kampfansage, richtig?“

Das machte Cassidy sauer:

„Wir kopieren hier niemanden!! Die sind bloß zu bescheuert, um das RICHTIGE Motto, nämlich unseres zu sagen!!!“

„Das ist nicht wahr, wir machen das MINDESTENS genauso gut wie ihr!!!“, brüllten Jessy und James nach oben.

Als diese kleine Streiterei ins Laufen kam, nutzte Pikachu die Chance:

„Ash! Lass uns den Zeppelin angreifen!“

Ash war verwirrt:

„He? Ich dachte, ich ziele so schlecht!“

„Aber wenn wir zusammen angreifen, konzentrieren sich die Strömungen auf einen Punkt!“, meinte Pikachu.

„OK, dann los geht's!“

Pikachu nickte und zählte runter:

„Drei, zwei, eins.....“

„DOPPELTER DONNERSCHOCK!!!“

Der Donnerschock traf. Allerdings nicht den Zepelin. Den Käfig. Ex-Team Rocket hatte die „Schockende Erfahrung Nr. 999999“:

Jessy: „Was...“

James: „...haben wir denn...“

Mauzi: „...getan?“

Alle drei fielen „etwas“ Ohnmächtig um.

„Wie war das mit „Auf einen Punkt konzentrieren“ noch gleich?“, fragte Ash etwas irritiert.

„Ich..ich hab nicht daran gedacht, dass der Käfig aus Metall ist! Du bist normalerweise der, der das Ziel bestimmt, nicht ich!!“

Cassidy grinnste:

„Ich mag diese Pikachu! Sie machen unsere Arbeit, ohne dass wir sie zu fragen brauchen!“

Cassidy drückte einen Knopf. Zwei weitere Netz-Raketen starteten in Ash's und Pikachu's Richtung.

Lucia zog schnell einen ihrer Pokebälle heraus:

„Pachirisu, Funkensprung auf die Raketen!!!“

Pachirisu kam aus dem Ball und schleuderte einen bleuen Blitz gegen die Raketen, der sie zerstörte, bevor sie das Ziel erreichten.

„Wie war ich, wie war ich, Pikachu, jupai?“, fragte es ganz aufgeregt.

„Toll Pachirisu, du wirst immer besser!“, lobte Pikachu.

„Huraah! Ich werde besser und besser!!“

„Ratikal, Hyperzahn attacke!!“, warf Butch einen Pokeball.

„Lohgock, Flammenwurf!!“, hielt Maike dagegen.

Lohgock feuerte eine Ladung Feuer gegen den Gegner. Ratikal war Toast, Danch schaute es zu Pikachu und Ash:

„Ein neuer Freund, huh? Naja, deine Freunde sind auch meine Freunde! Hallo!“

Ash winkte grinnend zu Lohgock.

Jetzt wurden Cassidy und Butch nervös. Sie hatten nur noch ein pokemon übrig, aber der Gegner hatte 4!

„Rückzug?“, fragte Butch.

„Du kannst wohl Gedanken lesen!“

Cassidy drückte einen anderen Knopf.

Auf einmal verwandelte sich der Zeppelin in einen Jet:

„Zurück nach Vertania, aber flott!!!“

Und sie düsten ab. Vielleicht nicht so schnell wie das Licht, aber auf jeden Fall schnell.

„Oh nein! Die hauen ab! Mit Jessy und James!“, schrie Maike.

„Schnell, hinterher!!“, sagte Rocko.

Aber Misty blieb stehen. Sie ballte fäuste und sagte bestimmte:

„...NEIN!“

Maike war verwirrt:

„Misty?“

„Was ist den los?“, fragte Rocko.

Misty schien sauer zu sein:

„Die drei waren immer unsere Feinde, die Bösen! Sie haben Pikachu in Gefahr gebracht, uns alle in Gefahr gebracht!! Ohne Rücksicht! Warum zum Teufel sollten wir ihnen jetzt helfen?“

„Weil wir die Guten sind!“, erklärte Lucia.

Dann war es kurz still. Misty schaute auf Lucia. Sie überlegte. Dann, endlich sagte sie:

„Na gut! Auf nach Vertania-City!!!“